

## Schule „Unter den Eichen“ feiert Rieseninvestition:

Um 15 Uhr konnte Maike Rohde sehr viele Gäste begrüßen, als da waren Andrea Fischer, Finanzdezernentin der Region, die 600.000€ locker gemacht hatte für diese Investition am und vor allem um das Gebäude herum, dann natürlich Bürgermeister Helge Zychlinski und Claudia Bade vom Schulförderverein, dazu viele weitere Gäste und vor allem die Kinder der Schule und ihre Eltern oder Großeltern.

Nachdem Katharina Koch und Henrike Twer Liederzettel verteilt hatten, mussten alle Anwesenden das Lied „Halli, Hallo, herzlich willkommen....“ mitsingen, immerhin ganze 4 Strophen samt Refrain.

Dann brachten die Gäste ihre Grußworte an, die Geldgeberin Andrea Fischer, BM Zychlinski, der ab jetzt für „seine gemeindlichen Schulen“ die Messlatte für Schulhofsanierungen sehr hoch angesetzt sah, und Claudia Bade vom Förderverein.

Danach griff Maike Rohde zum Mikrophon und hieß hochmotiviert nochmal mit den Worten...“ *herzlich willkommen zur Eröffnung des Flughafens Berlin.....*Ääh, Frau Rohde, wohl im falschen Film, oder??? „*Oh je, Entschuldigung, falsches Konzept, ich wollte natürlich alle willkommen heißen zur Eröffnung der Elbphilharmonie.....*“ Hallo Frau Rohde, jetzt reicht es aber, Sie sind doch hoffentlich nicht stoned?!

Irgendwie hatte es die Maike Rohde dann doch geschnallt und konnte die weit über 100 Anwesenden endlich korrekt zur Sanierungsfeier der Schule begrüßen. Sie legte dann auch gleich ein paar imposante Zahlen vor: Insgesamt wurden in den letzten 2-3 Jahren seitens der Region rund 1,5 Mio EURO in Gebäudesanierung und Außenanlagen verbaut, im Gegensatz zu BER und Elbphilharmonie dank guter Planung von Herrn Böcking, dem Planungsingenieur der Region kaum nennenswerte 15% Teuerung gegenüber dem Ansatz. Den Dank stattete Leonora mit einem Bild an den guten Herrn Böcking ab. Dank ging auch an die Nachbarn, die sich trotz der langen Bauzeit nicht beklagt hatten, sie wussten, für wen gebaut wurde.

Auch für Sehgeschädigte Kleine wie Große war vorgesorgt worden, denn vom Parkplatz an der Straße her „führt eine taktile Pflasterung“ bis zum Schuleingang.

Rohde musste dann aber auch einen außerordentlichen Dank an die VW-Mitarbeiter vom Werk Hannover aussprechen, die mehrfach, zuletzt 11.000€ gespendet hatten. Aber auch die Lions-Wedemark und die Stiftung für Behinderte konnten nicht unerwähnt bleiben. Jetzt fehlt nur noch das Geld, um den inzwischen 15 Jahre alten Schulbus, der langsam am Ende seines Autolebens angekommen ist, zu ersetzen.

Die Spannung wuchs schier ins Unermessliche bei den Kindern, denn alle wollten den neuen Spielplatz und Schulhof mit den vielen Stationen stürmen. Aber Maike Rohde und Andrea Fischer machten es auf Bitten der Presse richtig spannend mit dem Zerschneiden des Flatterbandes, denn alle Fotografen wollten natürlich das beste Bild haben. Und dann war es soweit...schnapp...und das Band war durch und die Flut der Besucher brandete in den Hof. Zeitgleich war das Kuchenbuffet eröffnet und am hinteren Ausgang hatte sich die Küchencrew der Volkshochschule mit einem Riesentisch voller Köstlichkeiten breit gemacht, dazu noch zwei leckere Suppen. Hier war am Ende noch etliches übrig, dafür war das umfangreiche Kuchenangebot bis auf den letzten Krümel abgeräumt.

Unterdes hatten die Kinder (aber auch einige Eltern) die Matschwannen entdeckt, es wurde geschaukelt wie verrückt, Tattoos und Schminken waren voll belegt, Rätsel gab es zu lösen und vieles mehr, was die Lehrkräfte sich hatten einfallen lassen für diese Feier. Ein großer Dank galt daher auch den Eltern, die für die „Kuchenschlacht“ das notwendige Material geliefert hatten.

So ging ein für die Schule Unter den Eichen ereignisreicher Tag frohgelaunt zu Ende.